

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 GemeinderätInnen Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

9. Vorstandssitzung

Dienstag, den 07. November 2017, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Nelo Auer	Quartierentwicklung und Verkehr
Franz Bartl	Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Claude Bernaschina	Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Marina Albasini	Natur, Umwelt und Verkehr
Su Treichler	Quartiermagazin, Kontakt, Alter
Cathy O'Hare	Protokoll

Gäste:

Markus Kick	Vertreterin des GZ-Riesbach
Romy Krebs	Ex-Nachbarschaftshilfe Kreis 8
Judith Stielper	
Daniel Schifferle	

1.	<u>Begrüssung und Protokollabnahme:</u> U. Frey begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Das Protokoll der letzten VoSi im Oktober 2017 wird erwähnt und verdankt.	
2.	<u>Traktanden:</u>	
2.1.	<u>Nachbarschaftshilfe</u> Romy Krebs berichtet. Nach dem Abgang der langjährigen Präsidentin und mangels Nachwuchs im Vorstand hat die Nachbarschaftshilfe (NBH) Riesbach an seiner diesjährigen GV beschlossen, seine Aktivitäten per Ende Juli einzustellen. Die NBH Kreis 1 hat sich bereit erklärt, auch Anfragen aus dem Kreis 8 zu betreuen. Eine eigentliche Fusion wurde jedoch nicht vereinbart. Gemäss Statuten der NBH Riesbach soll das Vermögen (ca. 8'000 Franken) an eine Organisation im Quartier gehen und dort während mindestens zwei Jahren als Startkapital für eine allfällige Nachfolgeorganisation zur Verfügung stehen. Dieser Fonds möchte die NBH dem QVR treuhänderisch übergeben. Nach Ablauf der beiden Jahre soll der Betrag auch für andere Quartierprojekte geöffnet werden. Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und heisst den Vorschlag gut. Claude Bernaschina regelt mit Frau Krebs die Details der Übergabe. Die genannten Bedingungen werden in einem	R. Krebs, C. Bernaschina

	<p>kurzen Schreiben der NBH festgehalten und von uns gegengezeichnet. Auf die Auflösung der NBH und die Starthilfe für einen sich allfällig konstituierenden Nachfolgeverein weist die NBH in einem kurzen Beitrag im Kontakt hin. Frau Krebs klärt zur Sicherheit vorgängig nochmals mit der NBH Kreis 1 ab, ob die genannten Informationen dem letzten Stand entsprechen.</p>	
2.2.	<p>Muraltenguttagung / ZKB-Projekt Seilbahn U. Frey und N. Auer berichten. In der Fragerunde stellten die QVs Riesbach und Enge Fragen zur Machbarkeit und Wünschbarkeit der ZKB-Seilbahn und äusserten den Wunsch nach einer permanenten Schiffsverbindung zwischen Riesbach und Wollishofen. Der Stadtrat bekräftigte seine befürwortende Haltung, betonte aber, dass dies ein Projekt der ZKB und nicht der Stadt sei. Stadtrat Türlér führte aus, dass sich eine solche permanente Schiffs- oder Seilbahnverbindung als Teil des ÖV aufgrund der Pendlerstatistik nicht rechne.</p> <p>Sowohl N. Auer als auch U. Frey bedanken sich bei der Organisation für die Einladung zur Tagung. Sie schätzten es sehr, dass der QVR an der Muraltenguttagung in einer entspannten Atmosphäre mit dem Stadtrat in Kontakt treten kann.</p> <p>U. Frey schlägt an der Vorstandssitzung vor, mit den Vertretern der ZKB wieder Kontakt aufzunehmen, um die Haltung des QVR nochmals darzulegen und sich nach dem Stand der Dinge zu erkundigen.</p>	U. Frey
2.3.	<p>Gebietsplanung Lengg: Sitzung 23. Oktober U. Frey informiert über das zweite Informationstreffen, welches auf Anregung des QVR und auf Einladung des kantonalen ARE stattgefunden hat. Zugegen waren Vertreter von VBZ, des städtischen Tiefbauamts, des QV Hirslanden und BewohnerInnen des Gebiets Lengg. Wichtiges Anliegen aus diesem Gebiet war die Bewältigung, des mit Bau und Inbetriebnahme des Kinderspitals, KiSpi aufkommenden Verkehrs. M. Albasini hat im Vorfeld der Besprechung mit dem Kanton zu einer Sitzung eingeladen. Verschiedene Ideen aus der Bewohnerschaft zu möglichen ÖV-Linienführungen konnten erörtert werden und ein gemeinsamer Forderungskatalog wurde erstellt. Die wichtigsten Punkte: Erhöhte Frequenz des Buses 77, besser abgestimmte Anschlüsse beim Hegibachplatz, Weiterführung der Linie in den Balgrist, womit auch die Schuleinheit Kartaus-Balgrist mit Bus verbunden würde. Die VBZ legte einen Vorschlag vor, welcher diesen Forderungen entspricht. Der QVR bedankt sich sehr dafür.</p> <p>Seitens des Kantons (ARE, Amt für Raumentwicklung) wurde darüber orientiert, dass neben dem Gestaltungsplan für das KiSpi nun auch der (längst fällige) Masterplan Lengg vorliegt und ein entsprechender Richtplaneintrag durch den Regierungsrat demnächst erfolgt. Über diesen wichtigen Meilenstein und das weitere Vorgehen wird an einer öffentlichen Veranstaltung am 21. November um 19.30 Uhr im Parksaal der Epiklinik informiert. U. Frey bittet die Vorstandsmitglieder, an dieser Sitzung teilzunehmen. Der Bau des Kinderspitals und die weiteren Ausbauprojekte im Spitalgebiet gehören zu den relevantesten Einschnitten in die Quartiergestaltung der letzten 20 Jahre. M. Albasini unterstützt dieses Votum.</p>	alle

2.4.	<p>Bellerivestrasse - Briefliche Antwort von SR Leutenegger Von Stadtrat Leutenegger ist eine Antwort auf unser Schreiben von Ende Juli eingetroffen. Der QVR nimmt zur Kenntnis, dass eine Sanierung ohne das Fällen der Bäume technisch wohl unumgänglich ist. Zur künftigen Nutzung der Strasse bestätigt der Stadtrat seine früher schon dargelegte Nicht-Bereitschaft, ein anderes Verkehrsregime (Spur- und Geschwindigkeitsabbau) in Erwägung zu ziehen und sich beim Kanton dafür einzusetzen.</p>	
2.5.	<p>Sitzung ArGe-Verkehr, 13. November Der QVR bringt Informationsanliegen ein zum aktuellen Stand folgender Projekte aus Sicht der Stadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Veloroute am See (Radweg Utoquai) – Sanierung Bellerivestrasse – Planung Lengg (Information QV zum Austausch mit Kanton) <p>Sowie ältere Pendenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Velomarkierungen Seefeldstrasse bei diversen Querungen – Veloführung Bellevue / Zubringer ins Seefeld – Blaue statt weisse Parkplätze beim Hornbach 	U. Frey, M. Albasini, N. Auer
2.6.	<p>Sitzung ohne Traktanden C. Bernaschina und N. Auer bereiten die Sitzung ohne Traktanden vor (5. Dezember). C. Bernaschina erklärt, wer eingeladen wird. Die Einladung folgt per Mail.</p>	C. Bernaschina N. Auer
2.7.	<p>Daten 2018 Vorstandssitzungen 2018, Mitgliederversammlung, Stamm, Forum 8</p> <p><u>Vorstandssitzungen:</u> Jeweils Dienstag, 9. Januar; 6. Februar; 6. März; 8. Mai (ohne U. Frey); 5. Juni; 3. Juli; 4. September; 2. Oktober; 6. November; 4. Dezember (ohne Traktanden). Bitte vormerken.</p> <p><u>Mitgliederversammlung:</u> Montag, 9. April 2018</p> <p><u>Vorstands-Retraite:</u> Freitag, 1. Juni (ca. 17.00) bis Samstag, 2. Juni (ca. 16.00)</p> <p><u>Seefeld-Stamm:</u> jeweils der zweite Donnerstag im Monat (ausser im August). Eine Liste von G. Attinger kursiert. Bitte eintragen.</p> <p><u>Forum 8:</u> Donnerstag, 15. November 2018</p>	alle
3.	<p><u>Ressortmitteilungen</u></p>	
3.1.	<p>AG Wohnen Die AG wird sich anfangs Jahr wieder treffen und mögliche Projekte diskutieren. Themen, zu denen u.a. korrespondiert worden ist, sind: Totalsanierungsvorhaben mit Leerkündigungen der Stiftung GGN beim Hegibachplatz (allerdings auf Hirslander Gebiet); Mietzinslimit für Angebote auf unserer Vermittlungsplattform; Weiterführung des Monitoring-Projekts (s. Kontakt Nr. 243).</p> <p>Aufgrund der in der Presse dargelegten künftigen Bewirtschafts- und Vermietungspraxis der kirchlichen Liegenschaften sind einige kritische Fragen dazu aufgetreten. U. Frey schlägt vor – aufgrund der guten Zusammenar-</p>	U. Frey, F. Bartl

	<p>beit mit der Kirche Neumünster, im Zusammenhang mit ‚Bezahlbar wohnen‘ – das klärende Gespräch mit dem Kirchenpflege-Präsidenten Ueli Schwarzmann zu suchen, statt sich direkt an den Stadtverband zu wenden. Der Vorstand stimmt dem zu.</p> <p>F. Bartl konstatiert, dass einige quartieransässigen Häuserbesitzer ihre leerstehenden Wohnungen nicht zur Vermietung ausschreiben. Er schlägt deshalb vor, diesen Hausbesitzern im Namen des QVR einen Brief zu schreiben, worin die Hausbesitzer gebeten werden, den leerstehenden Wohnraum zur Miete freizugeben. Der Vorstand begrüsst diese Idee.</p>	
3.2.	<p>Freieck J. Graves berichtet von seinem informativen Treffen mit Vertretern der SIP zum geplanten Treff für randständige Menschen im ehemaligen Restaurant Freieck. Seitens der Elternräte in den umliegenden Schulen werden Bedenken angemeldet. Ein Informationsanlass der Stadt findet dazu am 8. November im Kirchgemeindesaal Neumünster statt. Der QVR-Vorstand wird mit mehreren Personen anwesend sein.</p>	J. Graves, U. Frey, G. Attinger
3.3.	<p>Pro Forchstrasse Derzeit nichts zu berichten. Die Gruppe arbeitet am Projekt.</p>	N. Auer
3.4.	<p>Kontakt Das Kontakt geht morgen in Druck und wird am 17. November verschickt. G. Attinger und die Kontakt-Redaktion wünschen, dass jeweils eine Kurzfassung des VoSi-Protokolls im Kontakt veröffentlicht wird. S. Treichler wird dies übernehmen.</p>	S. Treichler, G. Attinger
3.5.	<p>Alter Die Altersresidenz Arkadia wurde erweitert. Der Leiter möchte in nächster Zeit Kontakt aufnehmen mit dem QVR.</p>	S. Treichler, U. Frey
3.6.	<p>Quartierfest An der Auswertungssitzung wurde das Quartierfest ausnahmslos als positiv bewertet. U. Egger trat als Präsident des OK Quartierfest zurück. Nun wird eine Nachfolge gesucht. Der QVR hat sich schon früher für seinen grossen Einsatz mit der Verleihung des Riesbacher Rebmessers bedankt und bekräftigt diesen Dank nochmals.</p>	
3.7.	<p>TQW Das Mostfest war ein voller Erfolg, mit gutem Umsatz und vielen Besuchern. Der Vorstand hat auch dieses Jahr am Wurstgrill gestanden. Der Einsatz wurde vom TQW verdankt.</p>	
4.	<p>Varia</p>	G. Attinger
4.1.	<p>Drallo S. Baumann berichtet. Das Gratisapp Drallo soll die jüngere Generation näher an das Quartier heranzuführen. Das App ist für User gratis. Der QVR könnte das App aktiv bewirtschaften, was jährlich 80 Franken kostet. Entscheidend für den Erfolg ist eine motivierte Bewirtschaftung des Apps. Der Vorstand verfolgt vorerst die Entwicklung des Spiels in anderen Quartieren und wird zu gegebener Zeit aktiv werden.</p>	S. Baumann
4.2.	<p>Forum 8 M. Kick erinnert die Helfer an ihren Einsatz beim Forum 8.</p>	M. Kick C. Bernaschina, J. Graves. D. Schifferle

4.3.	<p>GZ-Riesbach M. Kick informiert, dass das GZ Riesbach im Jahre 2018 sein 60-jähriges Jubiläum feiert. Deshalb wird das GZ-Archiv aufgearbeitet. Des Weiteren soll im GZ eine Metallwerkstatt eröffnet werden. Im Jahre 2020 wird das GZ total saniert und bleibt deshalb während zwei Jahren geschlossen. Ein Provisorium wird gesucht.</p>	
4.4.	<p>Labyrinth G. Attinger hat für das Kontakt einen Artikel geschrieben über den Geräteschuppen im Labyrinth.</p>	
5.	<p>Sitzungsende: 22:45 Uhr. Die nächste Sitzung (ohne Traktanden) findet am Dienstag, den 5. Dezember 2017 statt.</p> <p><u>Themenspeicher:</u> - Retraite / Zeit für grundsätzlichere Themen der QV-Arbeit - Nachbarschaftshilfe Kreis 1/8 - Nächster Tagblattbeitrag des QVR am 19.09.2018 - Vorbereitung MV, Jahresprogramm, Themen, Anlässe</p> <p>Für das Protokoll: Cathy O'Hare</p>	